

# Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

**JUWELIER**  
**FEHN**  
Uhrmacher  
Goldschmiede &  
Edelmetallverwertung  
Friedrich-Ebert-Str. 14  
61476 Kronberg  
Tel.: 06173 1022

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

29. Jahrgang

Donnerstag, 11. Januar 2024

Kalenderwoche 2

## Stadt ehrt Herbert Bäcker für vorbildlichen Gemeinsinn mit dem Bürgerpreis



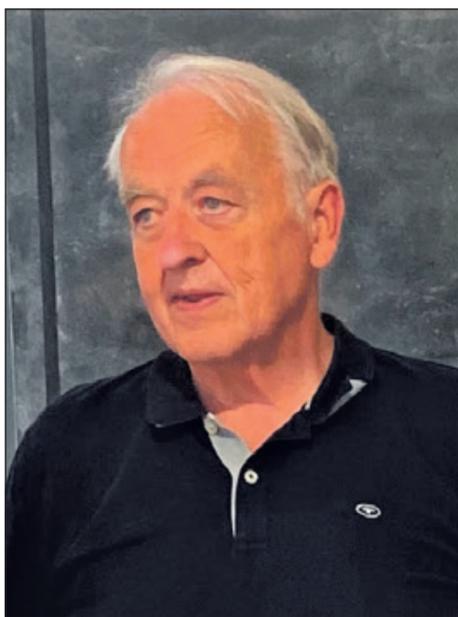
Die Wirkungsstätte von Herbert Bäcker ist fast täglich die Kronberger Burg. Das Ehrenamt hat hier einen hohen Stellenwert.

**Kronberg (hmz)** – Im Zusammenhang mit der Burg Kronberg fällt immer wieder ein Name: Herbert Bäcker. Das hat seinen guten Grund, denn der Leiter des Arbeitskreises „Bau und Denkmalpflege“ engagiert sich seit dem Jahr 1994 für den Erhalt des Kronberger Wahrzeichens und folgt dabei unentwegt der Spur des 850 Jahre alten Gemäuers, das er zusammen mit vielen anderen fleißigen Helfern instand setzt und hält. Wenn ihm im Rahmen des Neujahrsdialogs am 14. Januar der Bürgerpreis verliehen wird, nimmt er die Ehrung daher stellvertretend für die vielen ehrenamtlich auf der Burg Tätigen an. Mit der Verleihung des Bürgerpreises 2024 ehrt die Stadt Kronberg zum wiederholten Mal das besondere ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, die sich in herausragender Weise in den Bereichen Soziales und Umweltschutz oder in Gruppen und Vereinen engagieren und auf diese Weise einen vorbildlichen Gemeinsinn bewiesen haben. Wenn auch das obere Ende der Dankestafel mit den Namen der großzügigen Sponsoren und dem Dank an die Ehrenamtlichen allmählich – wie die Erinnerung an die vielen, die bereits vor Herbert Bäcker die Geschicke der Burg begleitet haben – verblasst, bleibt die Stein gewordene Wirklichkeit derjenigen, die über Jahre hinweg mit viel Verve, Leidenschaft und Motivation das neue Gesicht der Burg gestaltet haben, präsent. Die Stadt Kronberg würdigte schon einmal das ehrenamtliche Engagement aller Aktiven, indem sie im Jahr 2009 dem Burgverein den Bürgerpreis der Stadt Kronberg verlieh. Der Arbeitskreis Außengelände wurde zudem ebenfalls in dem Jahr mit dem Umweltpreis der Stadt Kronberg ausgezeichnet. Den langjährigen Einsatz des Burgvereins für die Sanierung der Burg, insbesondere bei der Restaurierung des „Großen Hauses“ auf der Mittelburg, honorierte das Landesamt für Denkmalpflege Hessen im November 2014 mit dem „Ehrenamtspreis in der Denkmalpflege“.

### Der Herr der Schlüssel

Unter der Anleitung von Erwin Stämmler, der diesen Arbeitskreis maßgeblich geprägt hat, lernte Herbert Bäcker viel Handwerkliches

in der Praxis; theoretisches Wissen vermittelten ihm unter anderem der Heimatforscher Wolfgang Ronner und das Burgenbüro Dr. Gerd Strickhausen, ausgewiesene Kenner der Burgenlandschaft und Sanierungsexperten. Mit ihnen kommuniziert Herbert Bäcker auf Augenhöhe und koordiniert alle Bereiche der bauhistorischen Begleitung.



Herbert Bäcker

Foto: privat

Wenn er also von „seiner Burg“ spricht, ist das fast Stein für Stein nachvollziehbar. Neben dem Ehepaar Marianne und Karl Huf, Hanna Feldmann und Christoph Kaetzke waren und sind es viele, die seinen Weg begleiten, durchaus auch skeptisch und kritisch, denn der „Herr der Schlüssel“ kann sich, wenn es um die Wahrung und den Schutz der Burg geht, auch unnachgiebig zeigen. „Dieser Titel ist eine freundliche Umschreibung für mich als Hausmeister“, erzählt Bäcker, der, wenn es seine Zeit zulässt, gerne auch einmal außerhalb der Öffnungszeiten das Tor für Gäste öffnet. „Die vielen Begegnungen mit Menschen sind spannend und eine große Bereicherung für mich. Ich verbringe sehr viel

Zeit auf der Burg und entdecke auch immer wieder Neues, das ich mitteilen möchte. Alte Steine und deren Geschichte – da gibt es viel zu erzählen. Es macht mir Spaß, die Geheimnisse zu ergründen.“ Und auch das verschafft ihm viele interessante Begegnungen: „Ich habe bisher alle Kunstausstellungen auf der Burg mitbegleitet und bei Kunst und Künstlern ganz neue Aspekte kennengelernt.“ Sein Vater hat in Kronberg das Dachdeckerhandwerk gelernt und auch schon auf den Dächern der Burg gearbeitet. Bäcker studierte Betriebswirtschaft und einige Semester Jura, legte parallel dazu die Gesellenprüfung im Dachdeckerhandwerk ab. Damit legte er sich ein solides Fundament in baurechtlichen Fragen zu, und das immer vor dem Hintergrund seiner gesetzten Devise: „Respekt für das Denkmal“. Als Klaus Weidmann ihn in den 90er Jahren für die Arbeit auf der Burg gewinnen konnte, war wohl ein Anreiz dafür, das Geheimnis dieses Kulturerbes ergründen zu wollen, und bald ließ ihn die Faszination „Stein“ nicht mehr los. „Ich habe viel Zeit mit meinem Vater auf Baustellen verbracht und mir dabei einiges an Grundkenntnissen abgeschaut.“ Jedoch erst in unzähligen Arbeitsstunden und -schritten hat sich Herbert Bäcker dieses Expertenwissen angeeignet, das ihn heute einerseits zum Mahner und andererseits zum Bewahrer macht. „Es gibt viele Ideen zur Nutzung der Burg; ob sie mit den baulichen Gegebenheiten vereinbar sind, lässt sich nicht immer mit Bestimmtheit sagen. Maßgebend ist immer der Respekt vor dem Denkmal und seiner Geschichte.“



Fotos: Muth-Ziebe

Wir sind für Sie da!



- intensive Gehöranalyse
- individuelle Beratung
- qualifizierte Nachsorge

**HÖRAKUSTIK LOMBARDI**  
Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg  
Tel. 06173 99 66 580 | [www.LombardiAkustik.de](http://www.LombardiAkustik.de)

**BIS 31.1.2024 ANMELDEN UND 200€ SPAREN**  
+ GRATIS SIMULATOR-FAHRSTUNDE  
+ ERSTE-HILFE-KURS GESCHENKT

Melde dich bis zum 31.1.2024 zum Führerschein an und spare 200€\* beim Grundbeitrag! Außerdem gibst du eine gratis Simulator-Fahrtstunde in unserem Fahrsimulator und den Erste-Hilfe-Kurs geschenkt.

**JETZT ANMELDEN UND DURCHSTARTEN!**

**Fahrschule Hochtaurus**  
drive up your life  
[www.fahrschule-hochtaurus.de](http://www.fahrschule-hochtaurus.de)

\* Aktion gültig bis 31.1.2024 und nur bei Neuanmeldung für die Führerscheinklasse B oder A. Mit Fahrstunde ist eine Übungsstunde gemeint. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Foto: © HomePavel/Stock

**NEUEN BAD DIE TRENDS 2024**

Samstag 20.01.2024  
Sonntag 21.01.2024  
jeweils 10 – 16 Uhr

Huhn Bäderstudio  
Niederstedter Weg 11  
61348 Bad Homburg  
Telefon: 0 61 72 - 9 30 63  
[info@huhn-badstudio.de](mailto:info@huhn-badstudio.de)  
[www.huhn-badstudio.de](http://www.huhn-badstudio.de)

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf  
Vermietung  
Finanzierung**

Alltkönigsstraße 7 · 61462 Königstein  
Telefon 06174 - 911754-0  
[www.haus-t-raum.de](http://www.haus-t-raum.de)

**Kronberger Bote**

Uns können Sie auch im Internet lesen.

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

# Er brachte Kaiserin Friedrich nach Kronberg – Freiherr Ludwig von Ompteda zum 125. Todestag



Gartenfront des Schlosses Friedrichshof

Gartenfront des Schlosses Friedrichshof, dem Ruhesitz von Kaiserin Friedrich. Hier stand zuvor die Villa Schönbusch, die Ompteda für die Kaiserwitwe ankaufte.

Bildarstellungen aus dem Buch „Die von Kronberg und ihr Herrnsitz“

**Kronberg** (war) – Ludwig Freiherr von Ompteda – mit diesem Namen wissen alle geschichtsaffinen Kronberger sofort etwas anzufangen. War es doch der Freiherr, der im Auftrag von Victoria Kaiserin Friedrich das Werk „Die von Kronberg und ihr Herrnsitz“. Des Geschlechtes Ursprung, Blüte, Ausgang. Der Burg Gründung, Ausbau, Niedergang, Zerfall, Wiederherstellung. Eine kulturgeschichtliche Erzählung aus elf Jahrhunderten, 770 bis 1898“ erstellte und damit die Genealogie der adeligen Herren und Frauen auf dem hiesigen Burghügel umfassend darstellte. Dafür recherchierte er mehrere Jahre archivarisch sehr intensiv, teilweise sogar im Ausland, im Auftrag der Kaiserin Friedrich über das Adelsgeschlecht derer von Kronberg. Weniger bekannt dürfte sein, dass der Freiherr maßgeblich Anteil daran hatte, dass die Kaiserwitwe ihren Lebensabend in der Burgstadt verbrachte.

Vor 125 Jahren ist Ompteda am 26. Januar 1899 in Wiesbaden verstorben. Zu seinem 80. Todestag veröffentlichte im Jahr 1980 der Kronberger Lokalhistoriker Wilhelm Jung im Band 91 der Nassauischen Annalen eine „Lebensbeschreibung“ über ihn. Von Ompteda entstammte einem frieschniedersächsischen Uradel- und Häuptlingsgeschlecht, dessen Wurzeln in den Niederlanden liegen. Geboren wurde er am 18. Mai 1828 in Hoya an der Weser in der damaligen Provinz Hannover. Nach der Schulzeit in Lüneburg sowie dem Jurastudium an den Universitäten von Heidelberg, Berlin und Göttingen legte er 1852 sein zweites Staatsexamen ab, um danach zunächst als Hilfsrichter in der Justizkanzlei in Hannover tätig zu sein. 1858 erfolgte die Ernennung zum Referenten im königlich-preußischen Finanzministerium. 1865 wurde er laut Jung als „hannoverscher Geschäftsträger“ erst nach München und ein Jahr später nach Stuttgart entsandt. In der bayerischen Hauptstadt lernte er seine spätere Ehefrau Julie Constanze von Seckendorff-Aberdar kennen.

## Haus auf dem Land für Victoria

Im Jahr 1870 siedelte von Ompteda samt Familie nach Wiesbaden über. Dort kam



NACHHALTIGE MOBILITÄT

ULRICH KREBS

LANDRATSWAHL AM 28.01.24

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe

er mit dem preußischen Kronprinzenpaar Friedrich-Wilhelm und Victoria, die als älteste Tochter von Queen Victoria seine spätere Dienstherrin in Kronberg werden sollte, in engeren Kontakt, da die beiden sich dort öfters aufhielten. Wie diese stand von Ompteda der Politik von Reichkanzler Otto von Bismarck skeptisch gegenüber. Das Kronprinzenpaar besuchte von Ompteda sogar in dessen Privathaus in Wiesbaden, wie Jung zu berichten weiß. Zu dieser Zeit beschäftigte sich von Ompteda intensiv mit Fragen des Obstbaus, sodass Prinzessin Victoria ihm eine apfelkundliche Studienreise nach Großbritannien empfahl. Diesem Rat folgend brach von Ompteda dorthin auf, um seine Eindrücke posthum in seinem Reisebuch „Aus England – Neue Bilder aus dem Leben in England“ festzuhalten. Ein weiteres Werk aus seiner Feder lautet: „Rheinische Gärten von der Mosel. Bilder aus alter und neuer Gärtnerei.“

1874 wurde von Ompteda in den Freiherrenstand erhoben und 1883 folgte die Ernennung zum Kammerherrn von Kaiserin Augusta, damalige Schwiegermutter von Kronprinzessin Victoria. Außerdem wurde er zum Schlosshauptmann im Homburger Schloss und 1885 von dem in Montabaur ernannt. Um 1886 soll er, jetzt auch Kammerherr der Kronprinzessin, bereits beauftragt worden sein „in der Rheingegend“ nach einem Anwesen zu schauen, auf dem Victoria einmal ihren Lebensabend verbringen könnte. „Hatte viel gesucht und gesehen, aber bis dahin fruchtlos“, so lautete von Omptedas Kommentar im Nachhinein. Christine Klössel, Archivarin des Hauses Hessen, zitiert hierzu in dem Buch „Im Schatten der Krone“ aus einem Brief, den die Kaiserin im Juli 1888 an die in Frankfurt am Main lebende Landgräfin Anna von Hessen richtete: „Mein geliebter Fritz [gemeint war damit ihr gerade verstorbener Ehemann] hatte die Absicht mir ein eigenes Home, ein Haus auf dem Lande zu schenken, da er wusste, wie gern ich sonst pflanzte, arrangierte, in Kronschlössern u. Gärten man das nicht kann. Dieser Gedanke wird, glaube ich noch zur Ausführung kommen auf die ein oder andere Weise und mich vielleicht in Deine Nähe führen.“

## Entscheidender Wink für Kronberg

Im Jahr 1888 war die Kronprinzessin für 99 Tage als Kaiserin „First Lady“ im Deutschen Reich. Als die Kaiserwitwe nach dem tragischen Krebstod ihres Mannes, Kaiser Friedrich III., im Juni 1888 nicht länger in Berlin und Potsdam verbleiben wollte, intensivierte von Ompteda umgehend die Suche nach einem Witwensitz für sie und wurde bald in Kronberg fündig. Dort boten die Erben des vermögenden Kaufmannes Jacques Reiss, als Ehrenbürger Kronbergs 1887 verstorben, gerade dessen im Neorenaissancestil erbaute schlossartige Villa Schönbusch, die von einem großen Außengelände samt Ökonomiebetrieb umgeben war, zum Verkauf an. Wohl eher das weitläufige Park-

gelände gab den Ausschlag für den positiven Entscheid als das schlossartige Anwesen selbst, welches nach Aussage der Kaiserin für ihre Bedürfnisse zu klein war. Interessanterweise hält die Taunus-Zeitung vom 23. Mai 1895 diesbezüglich anlässlich des Todes des Königsteiner Ehrenbürgers Sigismund Kohn-Speyer fest, dass die Kaiserin die erste gewesen sei, welche dessen Töchtern kondolierte. Dabei erwähnt die Zeitung, dass die Kaiserin dank des 1830 in Frankfurt am Main geborenen Kohn-Speyer, der als vermöglicher Bankier und Kaufmann selbst seit 1867 ein Landhaus in Königstein besaß, die Villa Schönbusch erworben habe. Es liegt daher nahe, dass Kohn-Speyer Ludwig von Ompteda den entscheidenden Wink für Kronberg gab.

Laut Klössel reiste die Kaiserwitwe am 31. August 1888 mit von Ompteda und ihrem Oberhofmarschall Graf von Seckendorff, der mit von Ompteda verschwägert war, nach Frankfurt, um von dort die Immobilie samt Park zu begutachten. Ihr Urteil lautete: „1 Stunde angenehmer Fahrt. In Kronberg die Villa u. das Grundstück des Hn. Reiss besichtigt. Sehr befriedigt v. Lage, Gegend, Blick, Bodenbeschaffenheit u. nettem Haus, welches jedoch für uns nicht ausreichen würde! Würde sehr froh sein, es zu akquirieren u. auszubauen.“

## Den Kauf perfekt gemacht

Von Ompteda erhielt umgehend die Vollmacht, den Kauf perfekt zu machen. Klössel weiter: „Genau vier Wochen nach ihrer ersten Besichtigung kaufte die Kaiserin den Besitz für eine Summe von 5 Millionen Mark [Es waren wohl „nur“ 500.000 Mark]. Der Kaufvertrag wurde am 28.9. von ihrem Beauftragten Freiherrn von Ompteda und dem Schwiegersonn von Jacques Reiss unterzeichnet.“ Sicherheitshalber sicherte von Ompteda die Akquisition im Vorfeld dadurch ab, dass er das Anwesen in Kronberg im geheimen Auftrag der Kaiserin zunächst auf eigenen Namen erwarb, denn er hielt damals fest: „Einstweilen hatte ich den Besitz für mich selbst auf drei Monate zu 500.000 Mark an die Hand gekauft.“ Dadurch war ein befristetes Vorkaufsrecht abgesichert. Nach dem Verkaufsabschluss ließ die Kaiserin – durch eine unerwartete Erbschaft nunmehr über ausreichend Kapital verfügend – die Villa Schönbusch abreißen und durch einen komplett neuen, großzügigen Ruhesitz ersetzen, dem sie in Erinnerung an ihren geliebten Mann den Namen Schloss Friedrichshof, seit 1954 Schlosshotel, gab.

Von Ompteda weiter: „Damit begann für mich eine frische, höchst erfreuliche Tätigkeit, in dem Ihre Majestät mich zum Generalbevollmächtigten für die dortige Verwaltung bestellte.“ Dem Freiherrn oblag damit auch die Bauaufsicht, die sich bis Ende 1894 hinzog. Laut Kössel traten zum 1. Januar 1895 von Ompteda und Graf Seckendorff „aus der Verwaltung Schloss Friedrichshof zurück“. Das Hofmarschallamt oblag von jetzt an Freiherrn Hugo von Reischach. Von Ompteda war ab diesem Zeitpunkt noch inmitten der Finalisierung seines eingangs erwähnten Buches: „Die von Kronberg und ihr Herrnsitz“, dessen Manuskript er 1897 abschloss. Es folgte jetzt die Erstellung der aufwendigen und zahlreichen Illustrationen samt Vignetten, die zu betrachten oder besser gesagt zu bewundern noch heute ein wahrer Augengenuss darstellt. Im Todesjahr von Ludwig von Ompteda erschien das Buch dann im Verlag.

Kaiserin Friedrich soll nach Herausgabe des Werkes von ihren meist wohlhabenden Bekannten und Freunden erwartet haben, dass sie das aufwändig gestaltete Buch selbstverständlich auf eigene Kosten erwarben. Daher sind bis heute noch einige „Omptedas“ in Kronberger Haushalten zu finden und werden als bibliophiler Schatz gehütet. Der Preis für das Prachtwerk mit 644 Seiten betrug damals „in elegantem Leinwandband“ 38 Mark. Aktuell wird ein Exemplar mit Gebrauchsspuren im Online Antiquariat für einen Verkaufspreis angeboten. Das Buch stellt bis heute eine wichtige Quelle zur Geschichte Kronbergs und dessen Adelsfamilie dar, wenn auch zahlreiche Angaben mit Vorsicht zu genießen sind.

Walter A. Ried

## Buchtipps

Aktuell

**Die Insel der tausend Leuchttürme**  
Roman von Walter Moers; Penguin 2023; 42,-Euro

Zum Start in das neue Jahr lassen wir der Fantasie freien Lauf. Walter Moers, der Erfinder von Kapitän Blaubär und Autor so vieler großartiger und abgedrehter Romane schickt seinen Helden „Hildegund von Mythenmetz“ zur Kur nach Eydernorn, einer im wilden Meer gelegenen Insel, die als Luftkurort einen herausragenden Ruf genießt. In dem Sanatorium für Atemwegserkrankungen, kurz SAFÜAT, von den Einwohnern auch „Schloss Keuchhusten“ oder „Lungenhügel“ genannt, soll er sich von seiner Allergie gegen den Büchereistaub antiquarischer Bücher erholen. Es beginnt mit der Schifffahrt zu der Insel Eydernorn. Hildegund hat große Bedenken und besorgt sich erst mal einen „Nausealen Beutel“, auch Kotztasche genannt. Die Überfahrt übertrifft dementsprechend alle seine Erwartungen. Es herrscht das grauenhafteste Unwetter, aber zu seiner Überraschung bleibt er als einziger von der Seekrankheit verschont. Nur als er wieder an Land ist, schaukelt es weiter und erst ein Küstengnom klärt ihn auf: „Dat is man blouß Landschuppen, mijn Jong!“ Es ist ein Genuss, wie Walter Moers die bedrohliche See, die Angst davor und die Panik angesichts eines Schiffs beschreibt. Die überbordende Fantasie hat hier sehr reale Grundlagen. In Form von Briefen an seinen Freund Hachmed Ben Kibitzer beschreibt Moers dann die Begegnungen mit Hummudeln, Frostfratten und Wolkenspinnen. Abenteuer, die spannender nicht sein können, aber auch kaum absurder. Zugegeben, ich habe die über 600 Seiten nicht vollständig gelesen, aber wer sich einen fantastischen Jahresbeginn wünscht, hat ihn mit „Die Insel der 1000 Leuchttürme“ gefunden. Ganz nach dem Motto: „Am Fuße des Leuchtturms herrscht die Dunkelheit.“ Eydernorner Sprichwort“

**KRONBERGER BÜCHERSTUBE**  
Inh. Dirk Sackis  
info@taunus-buch.de  
Tel. 06173 5670  
Friedrich-Ebert-Str. 5  
61476 Kronberg

**CDU**  
**SICHERE SCHULWEGE**  
**ULRICH KREBS**  
**LANDRATSWAHL AM 28.01.24**  
V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe

**ORA GWM**  
**autohaus Schwalbach**  
...mehr als Autos  
Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach  
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

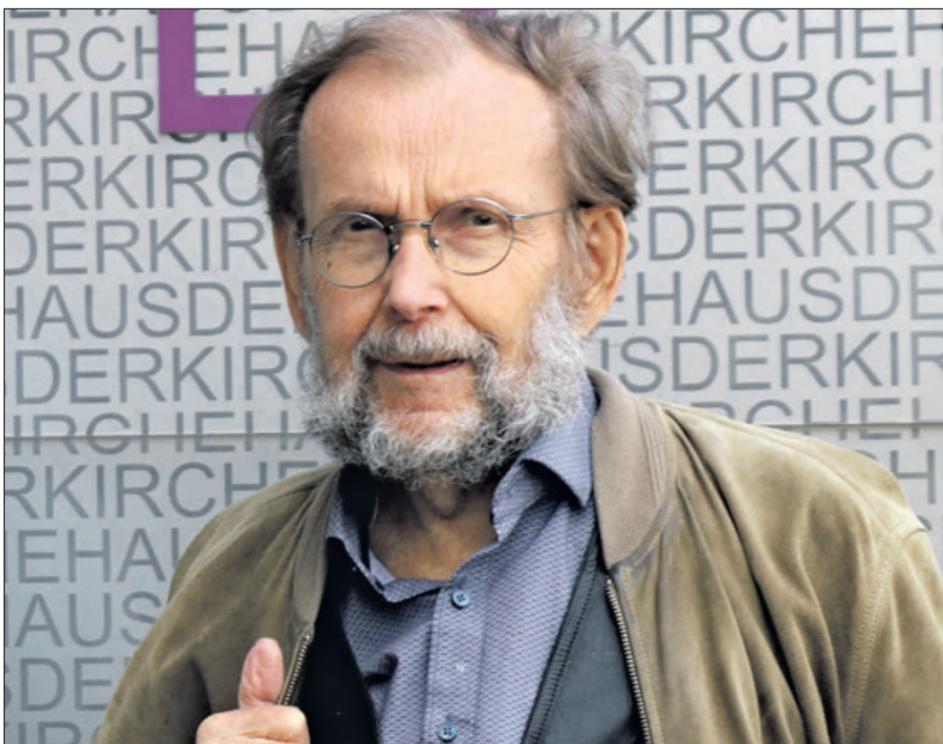
## Apotheken-

Dienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

- Do., 11.01. **Sonnen Apotheke**, Dornbachstraße 34, Oberursel  
Telefon: 06171/917770
- Fr., 12.01. **Goldbach Apotheke**, Hauptstraße 67, Eppstein  
Telefon: 06198/9628
- Sa., 13.01. **Hof Apotheke**, Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg  
Telefon: 06173/79771
- So., 14.01. **Park Apotheke**, Hainstraße 2 Kronberg,  
Telefon: 06173/79022
- Mo., 15.01. **Taunus Apotheke**, Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach,  
Telefon: 06196/86070
- Di., 16.01. **Apotheke im Ärztehaus**, Schubertstr. 32, Neu-Anspach,  
Telefon: 06081/8830
- Mi., 17.01. **Taunus Vital Apotheke**, Seelenbergerstraße 1 C, Schmitten,  
Telefon: 06084/948000

# Tod von Klaus Spory hinterlässt schmerzliche Lücke



Wacher Blick, scharfer Geist, zupackend: So kannten viele Dekan Klaus Spory.

Foto: Evangelisches Dekanat Kronberg

**Kronberg (kb)** – Das Evangelische Dekanat Kronberg trauert um seinen ehemaligen Dekan im Ruhestand Klaus Spory, der in der Neujahrsnacht im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Spory wurde in Wetzlar geboren und studierte evangelische Theologie in Wuppertal und Mainz. Bereits 1971 kam er nach Bad Soden, wo er 30 Jahre lang als Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Neuenhain wirkte und auch für Altenhain und Mammolshain zuständig war. Das Amt als Dekan des Evangelischen Dekanats Kronberg übte der Vater von drei Kindern von 1986 bis 2002 aus. Während seiner Zeit als Gemeindepfarrer begleitete er unter anderem den Bau des Evangelischen Kindergartens „Drei Linden“ sowie umfangreiche Umbauarbeiten am historischen „Herrnbau“ in Neuenhain. Der Zehntkeller der bereits als Pfarrhaus genutzten, ehemaligen kurfürstlichen Kellerei wurde zum Jugendkeller ausgebaut und das Gebäude selbst durch einen Anbau zum Gemeindehaus erweitert.

## Große Integrationsfigur

Über die Tätigkeit in der Gemeinde hinaus engagierte sich Spory im Verein für Flüchtlingshilfe in der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung in Schwalbach und war Gründungsmitglied der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis. Zudem war er Mitbegründer und Vorsitzender des Fördervereins der Diakoniestation Bad Soden sowie Mitbegründer der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus und deren Fördervereins und daher auch Mitbegründer der Schwalbacher Tafel.

Getreu seinem Lebensmotto „Sich stark machen für die, die nicht genug eigene Stärke haben“ hat Spory sich als Vorsitzender des Fördervereins der Familienbildung weit über den Ruhestand hinaus engagiert. Besonders am Herzen lag ihm die von ihm selbst im Jahr 2007 gegründete Schwalbacher Tafel, für deren Betrieb er unermüdlich Spenden einwarb. Darüber hinaus hat er im Dekanat die emeritierten Pfarrerinnen und Pfarrer begleitet sowie Gottesdienste in den umlie-

genden Gemeinden seines letzten Wohnorts Oberhöchstadt gehalten. „Klaus Spory hat das Amt als Dekan ruhig, freundlich und klar ausgeübt. Für die Anliegen der Menschen in unserer Region hatte er ein offenes Ohr und ein großes Herz. Wir danken Gott für den Dienst, den er in unserem Dekanat und unserer Kirche wahrgenommen hat. Mit unseren Gedanken und Gebeten sind wir bei seiner Familie in der Zeit ihrer Trauer“, erklärt Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp.

## Ehrenbürger von Bad Soden

Auch die Stadt Bad Soden am Taunus trauert um ihren Ehrenbürger. „Klaus Spory hat sich außerordentliche Verdienste erworben – für die evangelische Gemeinde in Neuenhain und Altenhain, durch sein weitreichendes Wirken jedoch darüber hinaus auch für die bürgerliche Gemeinschaft unserer Stadt“, sagt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Im Jahr 2017 verlieh ihm die Stadtverordnetenversammlung die Ehrenbürgerwürde für seine besonderen Verdienste um die Stadt Bad Soden am Taunus, ihre Einwohner und die Allgemeinheit. „Unsere Stadt verliert mit Klaus Spory eine große, Grenzen überwindende Persönlichkeit und einen großartigen Menschen“, so Blasch. Damit spricht er sicher sehr vielen Menschen weit über die Grenzen Bad Sodens hinaus aus dem Herzen, die Spory gekannt haben. Das Wirken von Klaus Spory als Dekan, Pfarrer und Mitmensch hat Maßstäbe gesetzt und wird in Erinnerung all derer bleiben, die ihm begegnet sind. Seine zutiefst menschliche und fürsorgende Art wird vielen Menschen sehr fehlen.

FreiwilligeSuchtkrankenHilfe e.V.  
www.f-s-h.de info@f-s-h.de

Nur du allein schaffst es –  
aber du schaffst es nicht allein

Tel. 0800 7824823

## Reise des Partnerschaftsvereins Kronberg – Aberystwyth

**Kronberg (kb)** – Der Partnerschaftsverein Kronberg – Aberystwyth bietet vom 1. bis 8. Juli 2024 wieder eine Reise nach Wales/Großbritannien und in die Partnerstadt Aberystwyth an. Die Reise startet mit dem Flug nach Birmingham und anschließender Fahrt in die Küstenstadt Llandudno in Nordwales. Dort wohnt die Gruppe vier Nächte im Llandudno Bay Hotel, direkt an der Promenade. Von dort bieten sich interessante Ausflüge zur Halbinsel Anglesey, nach Liverpool, Conwy, Bodnant Garden, Caernarfon und Portmeirion. Am 5. Juli geht die Fahrt weiter nach Aberystwyth mit Übernachtung im Marine Hotel. An diesen zwei Tagen in der Kronberger Partnerstadt gibt es Gelegenheiten, die Umgebung zu erkunden und Freunde zu treffen.

Die Heimreise erfolgt am 8. Juli wieder vom Flughafen Birmingham nach Frankfurt. Der Reisepreis: Mitglieder pro Person im Doppelzimmer 1.850 Euro (Nichtmitglieder 1.870 Euro), im Einzelzimmer 2.200 Euro (Nichtmitglieder 2.220 Euro). Der Preis beinhaltet Flug, Transport in Wales im bequemen Reisebus, Hotels inkl. Halbpension und alle Eintritte. Der Preis gilt für 25 Reiseteilnehmer. Bei 20 Teilnehmern erhöht sich der Preis um 100 Euro. **Anmeldung erbeten** bis zum 31. Januar an: Jutta Schrodt, Tel. 06173 5938 oder 01704130411, E-Mail: jule\_krbg@gmx.de. Anzahlung von 250 Euro bei Anmeldung auf das Konto: PV Kronberg – Aberystwyth, Verwendungszweck „Reise Wales 2024“, IBAN DE79 5019 0000 6000 8046 71.

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

fr. Oberurseler  
Forstdienstleistungen e.k.  
06171-6941543  
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

XXX Lutz

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Königsberger  
woche  
Kronberger Bote  
Kellheimer  
Zeitung  
jetzt weltweit lokal  
taunus  
nachrichten  
www.taunus-nachrichten.de

## Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?  
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047  
info@pc-bob.de



PC-Bob.de  
Königstein im Taunus  
Boris Bittner

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,

WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE



jetzt in

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

## Ausgezeichnete Country-Musik und Americana im „Freizeit“



Das Foto zeigt die Bandleaderin Myriam Kavelj-Fuchs.

Foto: privat

**Kronberg-Schönberg (kb)** – Am Montag, 15. Januar 2024, ab 20 Uhr bringt das Duo „MyriamUnplugged“ Acoustic-Pop, Country, Folk und Roadsongs aus eigener Feder ins Bistro-Café „Die Freizeit“ in Kronberg-Schönberg. Aussagekräftig und melodisch nehmen sie ihr Publikum mit auf eine Reise durch die Wüste von Las Vegas, nach L.A., Chicago, über den großen Teich nach Verdun und weiter... in den Proberaum nach Wiesbaden. Protestsongs, Love-Songs oder was sie sonst bewegt: Singer-Songwriterin Myriam, Ingelheimerin mit kroatischen Wurzeln, erzählt in typischer Country-Diktion, greift aktuelle Themen auf und verarbeitet diese in ihrer Musik. Das Unplugged-Duo aus Myriam Kavelj-Fuchs, Gitarre und Gesang, mit Erich Altenkirch an Gitarre und Bass, präsentiert entspanntes Laid-Back-Classic-Country, mal mit Folk-Einflüssen, ein bisschen HonkyTonk, Bakersfield oder Country Gospel. „MyriamUnplugged“ wurde für den Song

„Hearts&Hugs“ aus ihrem letzten Album „Buckaroo“ in 2023 beim „41. Deutschen Rock- und Pop-Preis“ in der Hauptkategorie „Deutscher Country Preis 2023“ ausgezeichnet. Für Drinks und Verpflegung sorgt das lebenswürdige Team vom Bistro-Café „Freizeit“.

Montag, den 15.01.2024, 20.00 Uhr, Ernst-Schneider-Platz in Kronberg-Schönberg im Bistro-Café „Freizeit“, Friedrichstraße 49, 61476 Kronberg im Taunus, Telefon: 06173 / 9966606. Der Eintritt ist frei, um Spenden in den Hut wird gebeten.

## Umzug / Lagerung

seit 1966  
**WAHL**  
UMZÜGE • LAGERUNG • LOGISTIK  
Westerbachstr. 122  
65936 Frankfurt  
www.wahlumzug.de  
Tel.: 0 69 / 67 57 58

# DANKE

für die zweite Falstaff-Gabel, unzählige schöne Momente, so viele tolle Rezensionen unserer Gäste sowie unser großartiges Team.

Wir freuen uns auf Sie!

### Neues im neuen Jahr:

24.1.2024 Das Kriminal Dinner  
28.2.2024 Das Kriminal Dinner  
29.2.2024 Tobis Städtetrip - live

Kronbergs einziges Restaurant mit zwei Falstaff-Gabeln!

Gasthaus Adler

Friedrich-Ebert-Straße 13  
Kronberg · 06173 7027156  
Dienstag Ruhetag



## Liebe Bürgerinnen & Bürger,



Ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet.

Der Neujahrsdialog ist für uns alle eine wertvolle Gelegenheit, miteinander in den Austausch zu treten und Impulse für die Zukunft zu entwickeln. Ich würde mich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

In diesem Jahr stehen zudem zwei wichtige Wahlen auf dem Kalender: die Landratswahl sowie die Europawahl. Informationen zu den Wahlen finden Sie auf unserer Website und im Wahlbüro. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist von essentieller Bedeutung für unsere Demokratie. Ihre Stimme zählt. Nutzen Sie die Chance, Einfluss auf die Zukunft unseres Gemeinwesens zu nehmen.

Ihr Christoph König

## STÄDTISCHE GREMIEN

24. Januar, 16:00 Uhr  
**Seniorenbeirat**  
Stadthalle

24. Januar, 19:00 Uhr  
**Jugendrat**  
Rathaus, Sitzungssaal

25. Januar, 19:30 Uhr  
**Ausländerbeirat**  
Rathaus, Sitzungssaal

## VERANSTALTUNGEN

**Vorlesestunde in der Stadtbücherei**  
Deutsch, 17. Januar, 15:30 Uhr  
Französisch 20. Januar, 10:30 Uhr

14. Januar, 11:15 Uhr  
**öffentliche Führung Fritz Wucherer**  
Kronberger Malerkolonie

14. Januar, ab 16:00 Uhr  
**Kronberger Neujahrsdialog 2024**  
Stadthalle Kronberg

## BRIEFWAHL

Hier finden Sie den Link, um die Briefwahl zu beantragen:



## HERZLICHE EINLADUNG ZUM NEUJAHRSDIALOG 2024 an alle Vereine, Engagierte und Interessierte Bürger und Bürgerinnen

Für den 14. Januar 2024 laden die Stadt Kronberg im Taunus und die Vereinsringe Kronberg und Oberhöchstadt Vertreterinnen und Vertreter der Vereine, Stiftungen, Unternehmen und Kirchengemeinden sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum jährlichen Neujahrsdialog in die Stadthalle (Berliner Platz) ein.

### Sektempfang, Rückschau und Ausblick

Bürgermeister Christoph König und Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche heißen ab 16 Uhr die Anwesenden willkommen und geben einen Ausblick auf das Jahr 2024.

Der Festsaal bietet den idealen Rahmen für Kennenlernen, Austausch und interessante Gespräche. Gemeinsam erinnert man sich an die Ereignisse des vergangenen Jahres, plant für die Zukunft und diskutiert über aktuelle Themen und Projekte.

### Musikalische Unterstützung

Der Musikverein Kronberg sorgt dabei auch in diesem Jahr für die musikalische Umrahmung.

### Bürgerpreis 2023

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags ist wie in jedem Jahr die Verleihung des Bürgerpreises, mit dem die Stadt Kronberg alljährlich besonderes ehrenamtliches Engagement würdigt.

### Miteinander

Die Stadt Kronberg im Taunus lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an diesem besonderen Event teilzunehmen.

Der Neujahrsdialog bietet eine einzigartige Gelegenheit, das Miteinander in Kronberg zu erleben, Ideen auszutauschen und gemeinsam die Weichen für ein erfolgreiches Jahr zu stellen.

## ANMELDUNG

Über Ihr Kommen würden sich die Organisatoren der Veranstaltung sehr freuen.

**Kronberger Neujahrsdialog 2024**  
Stadthalle Kronberg  
Heinrich-Winter-Straße 1

Kronberg im Taunus  
Sonntag 14. Januar 2024

16:00 - 19:00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung per Email an [veranstaltung@kronberg.de](mailto:veranstaltung@kronberg.de).

Die Stadt Kronberg und die Vereinsringe Kronberg und Oberhöchstadt freuen sich auf Sie.

Grafikvorlage erstellt mit einem Bild von Michael Daubner.

## LANDRATSWAHL IM HOCHTAUNUSKREIS

Am 28. Januar 2024 findet die Landratswahl im Hochtaunuskreis statt. Somit sind auch die Bürgerinnen und Bürger von Kronberg aufgerufen, eine neue Landrätin oder einen neuen Landrat für die kommenden sechs Jahre zu wählen. Eine eventuelle Stichwahl ist für den 18. Februar 2024 geplant.

### Kandidaten

Zur Wahl stehen der amtierende Landrat Ulrich Krebs (CDU), Sabine Schwarz-Odewald (Bündnis 90/Die Grünen) und Frank Bücken (AfD).

Die Direktwahl erfolgt nach den Prinzipien der Mehrheitswahl, bei der jeder Wahlberechtigte eine Stimme hat. Gewählt ist der Kandidat, der mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält. Erreicht kein Kandidat die absolute Mehrheit, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt.

### Wahlbüro, Briefwahl

Das Wahlbüro der Stadt Kronberg im Taunus ist seit dem 21. Dezember 2023 in der Stadthalle eingerichtet. Hier können Bürgerinnen und Bürger bereits vor der Wahl unter Vorlage eines Ausweisdokuments und/oder der Wahlbenachrichtigung ihre Stimme abgeben oder die Briefwahlunterlagen beantragen.

Wahlberechtigte können die Briefwahl bis zum 24. Januar auch online unter [www.kronberg.de](http://www.kronberg.de) beantragen. Dazu nutzen Sie den Direktlink auf der Startseite oder den QR-Code hier in den Stadtnachrichten.

### Zustellung

Die Zustellung der Wahlbenachrichtigungen durch die Deutsche Post AG sollte bis spätestens 6. Januar 2024 erfolgt sein. Falls Sie noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Wahlbüro in Verbindung. Es ist jedoch zu betonen, dass für die Beantragung des Wahlscheins zur Briefwahl oder für die Teilnahme an der Wahl selbst die Wahlbenachrichtigung nicht zwingend erforderlich ist.

### Einsendefrist

Die rechtzeitige Rücksendung der Unterlagen ist entscheidend für die Briefwahl. Der Wahlbrief mit dem ordnungsgemäß ausgefüllten Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein zur Landratswahl muss am Wahlsonntag im Wahlbüro der Stadt vorliegen. Der Brief kann mit der Post zurückgesandt, aber auch im Rathaus oder im Bürgerbüro persönlich abgegeben oder in den Briefkasten am Rathaus eingeworfen werden.

Weitere Informationen zum Wahlprozess und die aktuellen Ergebnisse am Wahltag finden Sie unter [www.kronberg.de](http://www.kronberg.de).

### Demokratie

Demokratie lebt vom Mitmachen. Daher bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, ihre demokratischen Rechte wahrzunehmen und an der Wahl teilzunehmen.

### Wichtige Hinweise zur Verlegung von Wahllokalen:

Die in früheren Jahren in den beiden Seniorenwohnanlagen Altkönigstift (Oberhöchstadt) und Rosenhof (Schönberg) sowie im Ernst-Winterberg-Haus (Kronberg) eingerichteten Wahlräume stehen weiterhin nicht zur Verfügung. Die entsprechenden Wahlräume finden Sie hier:

Altkönigstift: verlegt ins Haus Altkönig (Oberhöchstadt, Altkönigstraße 30)

Rosenhof: verlegt in die Taunushalle (Schönberg, Friedrichstraße 57)

Ernst-Winterberg-Haus: verlegt in den Baubetriebshof (Kronberg, Westerbachstraße 13).

## WAHLBÜRO

Stadthalle Kronberg im Taunus:

1. Obergeschoss, Raum Fuchstanz,  
Heinrich-Winter-Str. 1

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:

8 bis 12 Uhr

Tel.: 06173 / 703-4300

E-Mail: [wahlen@kronberg.de](mailto:wahlen@kronberg.de)

## Mama-Papa-Lernt-Deutsch-Kurse laden zu Tagen der offenen Tür ein

**Kronberg (kb)** – Das Mama-Papa-Lernt-Deutsch (kurz: MPLD)-Programm, eine Gemeinschaftsinitiative des Ausländerbeirats, ehrenamtlicher Lehrkräfte und der Stadt Kronberg, öffnet nun im Januar seine Türen für interessierte potenzielle Lehrkräfte und Teilnehmer.

Die MPLD-Kurse bieten nicht deutschsprachigen Bürgerinnen und Bürgern in Kronberg die Möglichkeit, auf unkomplizierte Weise Deutsch zu lernen und sich schnell und einfach in Kronberg zurechtzufinden. Sie vermitteln nicht nur die deutsche Sprache, sondern bieten auch einen umfassenden Einblick in das soziale Umfeld. In den MPLD-Kursen wird mit anerkannten Lehrbüchern gearbeitet, mit denen die Teilnehmer das Gelernte individuell wiederholen beziehungsweise ver-

tiefen können. Die Kurse zielen jedoch nicht auf den Erwerb eines Zertifikats. Die Kurse finden grundsätzlich zweimal wöchentlich montags und mittwochs von 10 bis 11.30 Uhr in der Stadthalle in Kronberg statt. Bislang gibt es Kurse auf drei Niveaustufen, die zum Teil von zwei Lehrkräften im Tandem geleitet werden. Zur Verstärkung des Teams sucht das Team für 2024 engagierte Lehrkräfte mit sehr guten Deutschkenntnissen, die Freude an dieser geschätzten ehrenamtlichen Tätigkeit haben.

Für Fragen stehen die Tage der offenen Tür zur Verfügung, die am 22. und 24. Januar zwischen 9.30 und 12 Uhr in der Stadthalle Kronberg stattfinden werden. Vertreter des Ausländerbeirats und die Lehrkräfte freuen sich auch über Unterstützung.

## Waldwanderung mit Landrat Ulrich Krebs

**Kronberg (kb)** – Die CDU Kronberg lädt die Bürgerinnen und Bürger für den 20. Januar 2024 um 15 Uhr zu einer etwa eineinhalbstündigen Wanderung mit Landrat Ulrich Krebs ein.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Waldschwimmbad Kronberg. Die Antoniuskapelle im Kronberger Stadtwald ist das Ziel des Spaziergangs, wo Herr Landrat Krebs die Hintergründe zur archäologischen Sanierung und Erforschung der Kapelle erläutert. Bereits vor über 600 Jahren war die oberhalb von Kronberg im Ruthartshain gelegene Antoniuskapelle eine zentrale Anlaufstelle für Pilger und Wanderer. Auf dem Rückweg gibt es zur Stärkung Glühwein, Kaffee und

Schmalzbrot am Waldgasthaus Bürgelstollen. Wegen der Planung des Imbisses wird um Anmeldung unter der Mailadresse felicitas.huesing@cdu-kronberg.de bis zum 17. Januar 2024 gebeten.

„Wir freuen uns sehr, dass wir auch mit diesem Veranstaltungsformat eine Verbindung zwischen Kultur und Politik schaffen können“, so CDU-Vorsitzende Felicitas Hüsing. „Diese Wanderung bietet die Möglichkeit, zum einen Informationen über die Geschichte der Antoniuskapelle zu erhalten und zum anderen mit Herrn Landrat Krebs ins Gespräch zu kommen“, ergänzen die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Daniel Flach und Stefan Kumerics.

## Neujahrskonzert im Altkönig-Stift



Das Neue Jahr mit dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt zu beginnen, gehört im Altkönig-Stift in Oberhöchstadt bereits seit vielen Jahren zur guten Tradition.

Foto: Johann-Strauß-Orchester

**Kronberg (pf)** – Auf das Neujahrskonzert mit dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt im Altkönig-Stift freuen sich nicht nur Bewohnerinnen und Bewohner, sondern viele Freunde der leichten Muse aus Kronberg und Umgebung. Am Sonntag, 14. Januar, um 19 Uhr ist es wieder so weit. Dann nehmen die Musikerinnen in ihren leuchtend bunten Abendkleidern und die Musiker in ihren festlichen Fracks auf der Bühne des Festsaals ihre Plätze ein, stimmen ihre Instrumente und warten darauf, dass Dirigent Witolf Werner erscheint, seinen Taktstock erhebt und sie beginnen können.

„Von der Donau bis zur Spree, O Musi! wie bist du so scheel!“ ist in diesem Jahr Motto des Neujahrskonzerts. Auf dem Programm stehen Werke von Franz von Suppé, Carl Millöcker, Johann Strauß Vater und Johann Strauß Sohn, Franz Léhar, Emmerich Kálmán, Paul Lincke, Friedrich Schröder, Fred Raymond, Nico Dostal und Theo Mackeben.

Mitbringen wird das Johann-Strauß-Orchester in diesem Jahr die junge Sopranistin Maren Schwier. Sie schloss 2017 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt ihren Master in Operngesang ab und etablierte sich bereits während ihrer Studienzeit als gefragte Interpretin in einem

breitgefächerten Repertoire von der Klassik bis zur zeitgenössischen Moderne. Seit der Spielzeit 2016/17 ist sie als Solistin am Staatstheater Mainz verpflichtet – zunächst im Jungen Ensemble und seit der Spielzeit 2018/19 als festes Mitglied. „Stimmlich und darstellerisch ragt aus dem Ensemble Maren Schwier heraus“, lobte F.A.Z.-Musikkritiker Guido Holze sie 2020 nach ihrem Auftritt als Hausmädchen Adele in der Operette „Die Fledermaus“ und attestierte ihr „Sicherheit in den Koloraturen und Höhen“.

Dirigent Witolf Werner, seit fast 20 Jahren Kapellmeister aus Leidenschaft, der sechs Jahre lang an der renommierten Wiener Staatsoper tätig war, übernimmt auch wieder die Moderation des Neujahrskonzerts. Seine Arbeit wurde bereits mit zahlreichen Auszeichnungen gewürdigt. So erhielt er unter anderem den Trude-Fischer-Preis, den Titel „Dirigent des Jahres“, verschiedene Stipendien und den Orchesterpreis an der Wiener Staatsoper. Auch für seine humorvollen Konzertmoderationen wird er von vielen Konzertbesuchern geschätzt.

Karten für das Neujahrskonzert sind zum Preis von 25 Euro am Empfang des Altkönig-Stifts oder im Internet unter [info@altkoenig-stift.de](mailto:info@altkoenig-stift.de) erhältlich.

**CDU**  
[www.ulrichkrebs.de](http://www.ulrichkrebs.de)

**LANDRATSWAHL AM 28.01.24**

**ULRICH KREBS**

**ZUVERLÄSSIG. LEBENSWERT. HOCHTAUNUS**

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe

## Warnstreik: RB12 macht dicht

**Kronberg/Königstein (as)** – Der Warnstreik der GDL von Mittwoch bis Freitag dieser Woche hat massive Auswirkungen auf die RB12 (Königstein-Höchst). Der Betrieb der Linie wird bis Freitag, 12. Januar, komplett eingestellt. Das gilt im Taunusnetz im Übrigen auch für die Linien RB11, RB15 und RB16.

Die Möglichkeit, einen Busnotverkehr auf der RB12 einzurichten, bezeichnet Kristina

Hallmeier, Sprecherin des Netzbetreibers Regionalverkehre Start, als „nicht aussichtsreich“. Grund sei der hohe Buseinsatz auf der wegen Bauarbeiten gesperrten Riedbahn Frankfurt-Mannheim.

Wer jetzt in Erwägung zieht, von der Regional- auf die S-Bahn umzusteigen, sollte noch wissen, dass die S3 (ab Bad Soden) und die S4 (ab Kronberg) bis Freitag nur im Stundentakt verkehrt.

## ROLF BENZ MERA Wundervoll elegant und wunderbar funktional

**ROLF BENZ**  
SOFAPROGRAMM MERA

**ROLF BENZ STUDIO:  
WIR BRAUCHEN PLATZ FÜR NEUES!**  
Jetzt Rolf Benz-Einzelstücke zu sensationellen Preisvorteilen. First come, first serve!

**MEIRA STOFF-JUBILÄUMS-AKTION<sup>1)</sup>**  
Wählen Sie aus über 200 Stoffen Ihren Wunschbezug zum Preis des günstigsten Stoffes.

SALE!

**ROLF BENZ STUDIO:  
WIR BRAUCHEN PLATZ FÜR NEUES!**

Jetzt Rolf Benz-Einzelstücke zu sensationellen Preisvorteilen. First come, first serve!

1) alle Infos unter [moebelmeiss.de](http://moebelmeiss.de)

**Meiss**

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG  
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

[moebelmeiss.de](http://moebelmeiss.de)

## Kirchen

## Nachrichten

EVANGELISCHE UND  
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE  
ST. JOHANN KRONBERG

Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17  
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1  
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de

Gemeindebüro geöffnet:

**Montag 9-12 Uhr**

**Dienstag 9-12 Uhr**

**Mittwoch geschlossen**

**Donnerstag 9-12 Uhr u. 13-17 Uhr**

**Freitag 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

**Johanniskirche**

Friedrich-Ebert-Str. 18

geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

**Kindertagesstätte „Arche Noah“**

Heinrich-Winter-Str. 2a

☎ 06173 - 1592

**Leiterin: Stefanie Angilletta**

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,

Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,

Aufsuchende Demenztbetreuung;

24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf

Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Johannes Engelmann

Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg

**Zentrale: ☎ 06173 - 92630**

E-Mail: info@diakonie-kronberg.de

www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst

Monika Schulz & Anja Born

Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte

Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316

E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |

Website: www.betsda.de

## 2. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um  
Gnade. Johannes 1,16

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

**Freitag, 12.01.2024**

19.30 Uhr Probe des Chores der Johanniskirche im  
Hartmutsaal

**Samstag, 13.01.2024**

18.00 Uhr **Orgelmusik zum Wochenschluss**  
„Aus Helmut Melzers Notenschrank“  
(Kantor Bernhard Zosel)

18.30 Uhr **Wochenschlussandacht**  
(Prädikant Dr. H. Wagschal)

**Sonntag, 14.01.2024**

10.00 Uhr **Gottesdienst** (Prädikant Dr. H. Wagschal)

**Montag 15.01.2024**

19.30 Uhr **Probe St. Johannisbläser** im Hartmutsaal

**Dienstag, 16.01.2024**

**Konfirmandenunterricht** im Hartmutsaal:

15.00 Uhr: **Gruppe I -**

16.15 Uhr: **Gruppe II -**

17.30 Uhr: **Gruppe III**

**Mittwoch, 17.01.2024**

19.30 Uhr **Gesprächskreis** im alten Gemeindehaus  
(Doppesstr.)

EVANGELISCHE  
MARKUS-GEMEINDE  
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, ☎ 0173 311 14 83

Email: lothar.breidenstein@ekhn.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,

Fax 06173 – 92 97 79

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50

E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de

www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di./Do. 9-12 Uhr; Mi. 12-15 Uhr

**Kindertagesstätte Rappelkiste**

Im Brühl 32

☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48

Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de

www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

## Wochenspruch

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8,14

Sonntag, 14.01. • 2. Sonntag nach Epiphania • Weltge-  
betswoche der Evangelischen Allianz

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Hackel

11.30 Uhr AA-Gruppe, Markus-Haus

**Montag, 15.01.**

18.30 Uhr Probe Montagssänger

**Dienstag, 16.01.**

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

**Mittwoch, 17.01.**

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

**Kollekten:**

Am 14. 01. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die  
eigene Gemeinde.

**Bankverbindung: Taunus Sparkasse**

**IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58**

**BIC: HELADEFITSK**

**Verwendungszweck:** Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE  
OBERHÖCHSTADT

Gemeindebüro: Anne Hertlein, ☎ 06173-9978774

61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4

E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de

Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de

**Bürozeiten:**

Dienstag 10.00–11.30 Uhr;

Donnerstag von 11.30–13.30 Uhr und nach Absprache

**Donnerstag, 11. Januar – 15.30 Uhr**

**Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald**

Seniorenstift Hohenwald

**Freitag, 12. Januar – 18.00 Uhr**

**Meditation am Freitagabend**

Evang. Kirche Oberhöchstadt

**Sonntag, 14. Januar – 11.00 Uhr**

**Gottesdienst**

(Pfarrerinnen Annabell Ulrich)

Evang. Kirche Oberhöchstadt

**Dienstag, 16. Januar – 19.15 Uhr**

**Probe Jubilate Chor**

Markus-Gemeinde Schönberg

**Donnerstag, 18. Januar – 15.30 Uhr**

**Flötenensemble**

Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der  
**Homepage der Gemeinde**



**Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus**  
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.  
Telefon: 06174 - 25505 0,  
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 - 12.00 Uhr  
Mi: 14.00 - 17.00 Uhr  
(nicht in den hessischen Schulferien)

**PASTORALTEAM:**

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520

Pater Vijay Kumar Rajulapirimellu ☎ 06174 – 25 50 533  
(Kooperator)

Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516

Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517

Gemeindereferentin

Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538

Gemeindereferentin

Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530

www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags  
und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagüber  
geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um  
17:00 Uhr statt.

**Besuch der Gottesdienste:**

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen  
und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder  
Fieber besser zuhause.

**Beichtgelegenheit:**

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch  
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

**Hausgebet:**

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,  
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können  
Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so  
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer  
Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de.

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen,  
dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende  
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-  
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von  
9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon  
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

**Pfarblatt:**

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuel-  
len Pfarblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der  
Homepage. Möchten Sie das Pfarblatt regelmäßig per Mail  
erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne  
das Pfarblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Bü-  
ro Bescheid.

**Unsere Kitas**

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf  
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden  
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

**Hauskommunion und Krankenkommunion**

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal wel-  
chen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher  
Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen  
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers  
wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,  
dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00  
Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter  
06174 – 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-  
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der  
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden  
die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.**



**St. Peter und Paul  
Kirchort Kronberg**

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,

Fax 06174 – 25 50 525

61476 Kronberg, Am Kirchberg 1

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

**Sonntag, 14.01.**

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe mit Sternsängern

**Dienstag, 16.01.**

19.30 Uhr Pfarrsaal halb links Probe des Kirchen-  
chores Kronberg/Schönberg

**Donnerstag, 18.01.**

10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus Wortgottesdienst  
(nicht öffentlich)



**St. Vitus  
Kirchort Oberhöchstadt**

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,

Fax 06174 – 25 50 525

61476 Kronberg, Am Kirchberg 1

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Geöffnet: Dienstag + Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

**Samstag, 13.01.**

10.00 Uhr Altkönig-Stift ökum. Wortgottesfeier

**Sonntag, 14.01.**

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

† Gertrude Schmiedl

† Vinzenz Eckert

† Gertrud Eckert

† Josefa Gonzalez

† Anna Elisabeth u. Wilhelm Kessel

**Dienstag, 16.01.**

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe

14.30 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe

15.30 Uhr Altkönig-Stift Wortgottesdienst in den  
Pflegehäusern (nicht öffentlich)

**Donnerstag, 18.01.**

15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe

(nicht öffentlich)

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores



**St. Alban  
Kirchort Schönberg**

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,

Fax 06174 – 25 50 525

61476 Kronberg, Am Kirchberg 1

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

**Samstag, 13.01.**

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

**Freitag, 19.01.**

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

## KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

**Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul**

Leitung: Birgit Meuer

Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a

☎ 06173 – 1217

E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.mariahimmelfahrtitaunus.de

**Kindertagesstätte / Hort St. Vitus**

Leitung: Katarina Wisker

Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg

☎ 06173 – 61200

kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de

*Joh 1, 35–42*

*Sie folgten Jesus und sahen, wo er wohnte,  
und blieben bei ihm*

Rundwanderung Kronberg  
nach Schwalbach

**Kronberg (kb) – Der „Club aktiv“** im  
MTV Kronberg trifft sich am Dienstag,  
16. Januar, um 10 Uhr am MTV Sport-  
platz. Die Wanderung geht von Kronberg  
nach Schwalbach und zurück. Eine Ein-  
kehr erfolgt im Tennisclub Schwalbach  
und ist für circa 12.30 Uhr geplant. Die  
etwa 12 Kilometer lange Wanderstrecke  
ist leicht und ohne Steigungen. Die Rück-  
kehr ist gegen 17 Uhr.

## Partnerschaftsverein trifft sich

**Kronberg (kb) – Der monatliche Stammtisch**  
des Partnerschaftsverein Kronberg – Porto  
Recanati e.V. findet diesmal später als gewohnt  
statt, nämlich am Dienstag, 16. Januar (19  
Uhr). Wie üblich ist der Ort des Treffens das  
Haus Altkönig in Kronberg-Oberhöchstadt.  
Neben Vereinsmitgliedern sind alle  
Interessenten willkommen.

## Konzert von Flötistin Mihi Kim

**Königstein/Kronberg (kw) – Querflötenmu-  
sik vom Feinsten und auf höchstem Niveau:**  
Das erwartet die Besucher bei einem stim-  
mungsvollen Benefizkonzert im zauberhaften  
Kerzensein mit der weltbekannten franzö-  
sisch-koreanischen Flötistin Mihi Kim am  
20. Januar.

Die sympathische Tonkünstlerin wird mit  
ihrer exzellenten Querflöte (Modell Cresta  
Type B) ihr musikalisches Ausnahmekönnen  
am Samstag, 13. Januar, von 19 Uhr an im  
Geistlichen Zentrum St. Angela / Gericht-  
straße 19 in Königstein unter Beweis stellen.  
Karten sind direkt an der Abendkasse (Kloster-  
terpforte) erhältlich oder vorab telefonisch bei  
Michaela Hrgovic unter der Nummer 0151  
64312918 reservierbar. Mihi Kim ist Profes-  
sorin für Flöte an der École Normale de Mu-  
sique in Paris. Sie gibt regelmäßig Meister-  
kurse und hat inzwischen über 200 Schüler  
professionell ausgebildet. Kim war weltweit  
bereits in so renommierten Konzertsälen wie  
der Carnegie Hall in New York, dem Salle  
Cortot in Paris oder der Musashino Hall in  
Tokio vor begeistertem Auditorium zu hören.  
Auch tritt sie regelmäßig beim berühmten  
Wiener Musikverein auf.

Eichenstraße wird  
kurzzeitig gesperrt

## Erste-Hilfe-Kurs für den Hund



Gut ist es, wenn ein Hund agil ist. Doch manchmal brauchen Vierbeiner Erste Hilfe.

Foto: pexels.com

**Kronberg (kb)** – Als Hundehalter trägt man die Verantwortung für den Vierbeiner und muss nicht nur für ausreichend Futter, Wasser und Auslauf sorgen. Dazu gehört auch die angemessene tierärztliche Versorgung des Hundes.

Es kann allerdings im Alltag zu medizinischen Notfällen kommen, in denen schnell und möglichst adäquat gehandelt werden muss. Ein klassischer Erste-Hilfe-Kurs ist sicherlich sinnvoll und sollte aufgefrischt werden. Allerdings unterscheiden sich einige Maßnahmen beim Hund von denen beim Menschen. Deshalb ist es sinnvoll, diese

Maßnahmen zu lernen und zu üben. Der Kronberger Tierschutzverein bietet gemeinsam mit der Ausbilderin Debra Heinen in einem Erste-Hilfe-Kurs für den Hund die Gelegenheit dazu. Der Kurs findet am Samstag, 3. Februar, von 14 Uhr bis 18 Uhr im Herbert-Alzheimer-Saal in Oberhöchstadt statt. Die Kosten für den Kurs belaufen sich auf 30 Euro pro Teilnehmer, von denen der Kronberger Tierschutzverein die Hälfte übernimmt. Aus organisatorischen Gründen müssen die eigenen Vierbeiner zu Hause bleiben.

**Interessenten** können sich per Mail unter [info@tierschutzverein-kronberg.de](mailto:info@tierschutzverein-kronberg.de) anmelden.

## Impressum

**Herausgeber:**  
Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:**  
Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:**  
Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
[caruso@hochtaunus.de](mailto:caruso@hochtaunus.de)

**Geschäftsstelle:**  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

**Redaktion:**  
Markus Göllner  
[redaktion-kb@hochtaunus.de](mailto:redaktion-kb@hochtaunus.de)

**Auflage:**  
10.000 verteilte Exemplare  
für Kronberg mit den  
Stadtteilen Oberhöchstadt  
und Schönberg

**Preisliste:**  
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41  
vom 1. Januar 2023

**Druck:** ORD GmbH Alsfeld

**Internet:**  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird  
keine Haftung übernommen.**

  
**PIETÄT MÜLLER**  
Bestattungen seit 1950

☎ 06173 / 2997

Heute an morgen denken.  
Bestattungsvorsorge.  
Selbst bestimmen.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus  
[info@pietaetmueller.de](mailto:info@pietaetmueller.de) · [www.pietaetmueller.de](http://www.pietaetmueller.de)

**Wir sind immer für Sie da.**

  
**PIETÄT HEIL**  
Limburger Straße 25a  
61476 Kronberg-Oberhöchstadt  
Telefon: 06173 - 6 36 00  
Telefax: 06173 - 6 43 38

– Bestattungen aller Art und Überführungen –  
– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –  
– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

Für uns unerwartet entschlief mein lieber Mann,  
unser lieber Vater und Opa

  
**Peter Henkel**  
\* 29. 1. 1944 † 1. 1. 2024

In Liebe und Dankbarkeit  
Monika Henkel  
Michael und Ludmila  
Beate mit Livia und Neo

Die Beisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen  
im engsten Familienkreis statt.



## Neuwahl einer Schöffin oder eines Schöffen für das Ortsgericht

**Kronberg (kb)** – Im Ortsgericht Kronberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position eines ehrenamtlich tätigen Ortsgerichtsschöffen/einer ehrenamtlich tätigen Ortsgerichtsschöffin neu zu besetzen.

Informationen zu Aufgaben, Voraussetzungen und weiterem sind auch unter [www.ortsgericht.de](http://www.ortsgericht.de) abrufbar. Grundsätzlich sind Kenntnisse und Verständnis aus dem Bereich des Bau-/Architektenwesens wünschenswert, da unter anderem regelmäßig Grundstücksschätzungen vorgenommen werden. Ausgeschlossen vom Bewerberkreis sind Personen, die:

1. ihren Wohnsitz nicht im Stadtteil Kronberg haben,
2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausüben und
3. als Rechtsanwalt oder Notar zugelassen sind.

Interessierte können sich bis zum **26. Januar 2024** beim Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus, Fachreferat Steuerungsunterstützung, 61476 Kronberg im Taunus, Telefon 06173 / 703-1113, E-Mail: [lreichmann@kronberg.de](mailto:lreichmann@kronberg.de) melden. Dabei sind Name, Geburtsdatum und -ort, Anschrift und Beruf anzugeben.

Wir haben einen geliebten Menschen verloren

  
**Otto Flach**  
\* 29. August 1933 † 29. Dezember 2023

In Liebe und Dankbarkeit  
Marianne Flach  
Sabine und Dieter Flach mit Julian und Leona  
Jochen Flach und Susanne Eickemeier mit Sina und Lara  
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 22. Januar 2024  
um 14 Uhr auf dem Alten Friedhof Oberursel-Süd statt.

Anstelle von Blumenschmuck bitten wir um eine Spende an den Kinderschutzbund  
Kreisverband Hochtaunus e.V. IBAN DE26 5125 0000 0001 1396 14. Kennwort: Otto Flach.

## Mehr als 50 Orte und einige Geheimtipps: Neues „Mini-Heft“ macht Lust auf den Taunus



Der neue „Lustmacher“

Foto: TTS

**Hochtaunuskreis (kb)** – Pünktlich zum Jahresbeginn hat der Taunus Touristik Service e.V. (TTS) ein neues Printprodukt herausgebracht, das den Taunus in all seinen

Facetten als spannende Freizeitregion präsentiert: Das Mini-Heft zum Taunus-Magazin im handlichen DinA6-Format passt in jede Hosentasche und führt zu über 50

Orten, die so typisch für den Taunus sind, dass man sie unbedingt selbst einmal besuchen sollte. Das Design als „Bucket List“, also einer Liste von Dingen, die man erleben möchte, macht es einfach, bereits erlebte Taunusabenteuer abzuhaken, und regt dazu an, weitere Ausflüge in die Freizeitregion zu planen.

„Mit dem neuen Mini-Heft, das als sogenannte ‚kleine Schwester‘ unseres beliebten Taunus-Magazins in kompakter Form viele erlebnisreiche Aktivitäten im Taunus zeigt, möchten wir Lust machen, selbst auf Entdeckungstour zu gehen“, so Daniela Krebs, Geschäftsführerin des Taunus Touristik Service e.V.

Analog zum Taunus-Magazin ist das neue 20-seitige Heft in sieben farbig markierte Kategorien unterteilt: Naturerlebnisse, Aktiv im Taunus, Geschichten im Taunus, Familienabenteuer, Heimatliebe, Genussmomente und Erholung mit Tradition. Die Tipps und Empfehlungen umfassen nicht nur vertraute Besuchermagnete wie den Opel-Zoo oder den Hessenpark, sondern auch weniger bekannte Erlebnisse wie eine Kostümführung mit einem Limes-Cicero am Kastell Zugmantel oder eine Wanderung mit Skylineblick.

Die beliebte Taunus-Ausflugskarte zum Ausmalen und eine kleine Einführung in

die hessische Mundart sind in dem Heftchen ebenfalls enthalten. Zudem ermöglichen es integrierte QR-Codes, mit dem Smartphone zusätzliche spannende Fakten zu den „Bucket Listen“ auf der Webseite des TTS abzurufen und erweitern somit die Printausgabe um digitale Inhalte. Bei der Gestaltung legte der Tourismusverband nicht nur Wert auf ein modernes und attraktives Design mit hochwertigen Inhalten, sondern setzte auch in der Herstellung auf die Kooperation mit einer örtlichen Druckerei der Freizeitregion. Die bewusste Verwendung von umweltzertifiziertem Papier stellt dabei einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Auszeichnung zum „Nachhaltigen Reiseziel“ im Rahmen der fortschreitenden Nachhaltigkeitsausrichtungen der Region dar.

Das Mini-Heft ist ab sofort kostenlos in der zentralen Tourist-Info des Taunus-Informationszentrums in der Hohemarkstraße 192 in Oberursel erhältlich. In den nächsten Tagen wird es auch in den Tourist-Informationen und Bürgerbüros der Mitgliedsorte des TTS-Verbandsgebiets verfügbar sein, das in sechs Landkreise hineinreicht.

Darüber hinaus ist das Heft an zahlreichen touristischen Anlaufpunkten in der Region zu finden und steht zum Download auf der Webseite [www.taunus.info](http://www.taunus.info) bereit.

# Tag der offenen Tür im Rosenhof

**Kronberg (kb)** – Unter dem Motto „Ein zauberhafter Tag im Rosenhof“ lädt der Rosenhof Kronberg Interessierte am Sonntag, 14. Januar, zwischen 14 und 17 Uhr ein. In individuellen Gesprächen können sich Gäste umfassend über die Betreuungsmöglichkeiten und das Leben im Rosenhof Kronberg mit zahlreichen Dienstleistungsangeboten informieren sowie an Hausführungen mit Präsentation von Musterappartements teilnehmen.

Zauberkünstler im Foyer runden den Tag ab und beeindruckt mit ihren Tricks. Darüber hinaus wird ein Begrüßungsgetränk mit Fingerfood angeboten, und es gibt eine kleine Überraschung als Dankeschön für den Besuch.

Unabhängigkeit und Selbstständigkeit sind für viele ältere Menschen heutzutage selbstverständlich. Sie legen großen Wert darauf, sich so lange wie möglich selbst zu versorgen. Der Rosenhof Kronberg bietet die Privatsphäre von individuellen Appartements mit Balkon oder Terrasse, die Bewohnerinnen und Bewohner nach ihren persönlichen Vorlieben und Bedürfnissen einrichten können. Eine hochwertige Ausstattung so-



Die Seniorenwohnanlage Rosenhof in Kronberg

Foto: Rosenhof Seniorenwohnanlagen

wie zahlreiche Dienstleistungsangebote für die tägliche Lebensqualität erlauben es den Rosenhof-Bewohnern, sorglos zu sein. Der hauseigene ambulante und stationäre Pflegedienst bietet Sicherheit in jedem Gesundheitszustand. Mit einer Rosenhof-Anwartschaft können

Interessierte für sich vorsorgen und mit der Vormerkung für den gewünschten Appartements-Typ den späteren Einzug in die Rosenhof Seniorenwohnanlagen anmelden.

Ein weiterer Vorteil der Rosenhof-Anwartschaft: Alle Anwärter werden regelmäßig über Neuigkeiten aus dem Rosenhof infor-

miert und erhalten, im Rahmen des jährlichen Anwärter-Programmes, kostenfreien Zutritt zu ausgewählten Rosenhof-Veranstaltungen. Dabei ist es von Vorteil, wenn man sich frühzeitig entscheidet, in eine Seniorenanlage zu ziehen. Hedda Ludwig, Leiterin der Abteilung Beratung und Vermietung im Rosenhof Kronberg, bringt es auf den Punkt: „Unsere jahrzehntelange Erfahrung zeigt, dass sich Senioren und Seniorinnen umso besser in ihr neues soziales Umfeld integrieren, je früher sie sich für einen Einzug in den Rosenhof entscheiden.“

Wer neugierig geworden ist, wie schön es sich im Rosenhof Kronberg leben lässt, kann im Rahmen des bundesweiten Tages der offenen Tür in der Einrichtung (Am Weißen Berg 7) hereinschauen. Natürlich können Interessenten telefonisch Informationsmaterial anfordern, sich individuell beraten lassen oder einen persönlichen Termin vereinbaren.

Hedda Ludwig freut sich auf Ihren Anruf unter Telefon 06173 / 93 44 93. Ausführliche Informationen zur Betreuung und dem Leben im Rosenhof gibt es auch unter [www.rosenhof.de](http://www.rosenhof.de).

**lokal & von privat an privat**  
**KLEINANZEIGEN**

## ANKÄUFE

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Suiche Rasentraktor**, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Kaufe alte Teakmöbel** 50-70er Jahre (Sofa, Sessel, Sideboard, Tisch) auch rest.bedürftig sowie Kultkleidung, Schallplatten und altes Blechspielzeug dieser Epochen. Tel. 0176/45770885

**HIFI-Geräte (hochwertig)** der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

**Alte und neue Bücher**, Bibliotheken, alte Ansichtskarten, Grafiken und Stiche gesucht. Tel. 0151/64822891

**Suiche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Ich bin ein Hobbybastler** und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Geigenbauer kauft** zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

**Frau Patrizia kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

**Dame kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/25718443

**Sammler kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/67704886

**Kaufe Gemälde, Meissen**, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**V&B, Hutschenreuther**, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Danna sucht und kauft:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

**AUTOMARKT**

**PKW GESUCHE**

**Suiche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
**0800-1860000 (kostenlos)**  
[www.ankaufwohnmobile.de](http://www.ankaufwohnmobile.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Garagenstellplatz**, evtl. zum Überwintern Ihres PKW in Oberhöchstadt, Albert Schweitzer Str. für 65 €/Mon. zu vermieten. Tel. 06081/13469

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suiche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

## REIFEN

**4 Bridgestone Winterreifen**, 225/55R17 mit Felgen RIAL Racing SW für BMW X1/X2 wenig gelaufen, VB € 550,-. Tel. 0151/26885057

**Wer, wo, was, wann?**

**KENNELNERN**

**50+ Singletreff in Bad Homburg** am Mittwoch, den 17.01.2024, um 19:00 Uhr. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

**I'm looking for English native speaker** to practice my English or who is interested in an English get-together? [englesson@gmx.de](mailto:englesson@gmx.de)

**Neues Jahr**, hoffentlich auch nette unternehmungslustige Leute für Essengehen, Kegeln, Tagestouren, Feste besuchen usw. zwischen 60 und 70 gesucht. Chiffre OW 0202

**PARTNERSCHAFT**

**Neujahrswunsch!!** Mann, 64, 181, NR. Wünscht sich eine Frau zum Lieben, Leben und Lachen sowie alles was zu zweit Spaß macht. Bin finanziell unabhängig. BMB und keine Email Adressen!! Chiffre OW 2402

**Mann, Bj. 59, 181, NR**, in gute Hände abzugeben bei nicht gefallen Umtausch möglich!! Chiffre OW 2403

**Ich, 74 Jahre**, verwitwet suche Gleichgesinnte. Darf auch etwas jünger sein. Ich reise gerne, bin sportlich aktiv. Zusammenziehen mgl., Kontakt (evtl. mit Bild) an Chiffre VT 02/01

**PARTNERVERMITTLUNG**

**XLena, 63J.**, unkompliziert und hübsch. Fahre Auto, könnte auch umziehen - da alleine. **06192-961482** [partnervermittlung-rhein-main.de](mailto:partnervermittlung-rhein-main.de)

**Ich, Hedwig, 67 J.**, mit schlank-fraul. Figur, habe genug vom Alleinsein. Ich lache lieber als zu streiten, höre gern Musik, bin eine gute Hausfrau u. vorzügliche Köchin. Welcher Mann wünscht sich eine zärtl., anschniegsame Frau wie mich? Rufen Sie üb. pv an, vielleicht bin ich die Richtige für Sie. Tel. **0162-7939564**

**XAn eine musikerinteressierte Frau!** Witwer, Dr., guter Gesprächspartner. **Klavierspieler**, 73J. **06192-961482** [partnervermittlung-rhein-main.de](mailto:partnervermittlung-rhein-main.de)

**Brigitte, 72 J.**, sorgfältige Hausfrau, mit etwas vollbus. Figur, aufrichtig, freundlich u. verträglich. Habe so manchen Schicksalsschlag wegstecken müssen u. nach so vielen Ehejahren stehe ich als Witwe nun ganz alleine da. Würde gerne ein Zuhause in Ihrem Herzen finden u. für Sie da sein. pv **Tel. 0176-34498648**

**XGroßer, gepflegter Mann** Apotheker, bin humorvoll und gesund. Vorerst getrenntes Wohnen erwünscht. Tel. **06192-961482** [partnervermittlung-rhein-main.de](mailto:partnervermittlung-rhein-main.de)

**BETREUUNG/PFLEGE**

**Seriöse Erwachsene** und studierte Frau bietet liebevolle Betreuung für Senioren am Freitag in Königstein und Umgebung an. Tel. 0163/5418973

**Deutsche Fachkraft** für Alltagsbetreuung sucht ab 01.02.2024 neue Wirkungsstätte. Langjährige Erfahrung in der Alten- bzw. Demenzbetreuung. Würde Sie gerne Mo.-Fr. im Alltag unterstützen. Eigener PKW vorhanden. Nur in Festanstellung. Alles weitere gerne unter: Tel. 06174/9554414

**Deutschsprachige, flexible** Pflege-/Betreuungshilfe für unsere Mutter (89 J.), geistig fit auf 520 € Basis nach Kelkheim-Hornau gesucht. Tel. 0176/97676449 o. 0176/72287024

**„24 Std.-Betreuerin“** sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über [ask.senioren-home-service](http://ask.senioren-home-service.de) **06172-28 89 191**

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. **06172-59 44 003**  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
[www.promedicaplus.de/hochtaunus](http://www.promedicaplus.de/hochtaunus)

**SENIOREN-BETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 06172/287495

**IMMOBILIENMARKT**

**GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK**

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Grundstück gesucht.** 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. [bstraub@bullmann.de](mailto:bstraub@bullmann.de)

**Gartengrundstück zwischen** Hornauer Bahnhof und Fischbach zu verkaufen. Flur 12, Flurstücke 290 und 291. Insgesamt 788 qm. Preis 69,- € pro qm. Info: [garten-hornau@gmx.de](mailto:garten-hornau@gmx.de)

## IMMOBILIEN-GESUCHE

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Wir suchen ein Mehrfamilienhaus** von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

**Ab sofort.** Junge Familie mit Kindern sucht Haus mit Garten oder Baugrundstück zum Kauf. Tel. 0172/9133647

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

## IMMOBILIEN-ANGEBOTE

**Bad Homburg Zentrum**, 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 495.000,- € plus Garage 35.000,- €. Tel. 0172/3727484

**Sehr gute Lage Kronberg Stadt:** 3-4 Zimmer-Wohnung von Privat zu verkaufen. Schöne, ruhige und sonnige Lage am Victoriapark/Jaminstraße, wenige Minuten von der Stadtmitte, repräsentativer Grundriss mit über 120 m² und 2 Balkonen (Blick ins Grüne), gute Einbauküche, Holzparkett, Tiefgaragenstellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenloser Zugang), frei, ohne Makler, VB 535 T€ (inkl. Tiefgaragenstellplatz im Gegenwert von 18 T€). Herr Paulsen, Tel. 0177/4498162 [Ceodel8@aol.com](mailto:Ceodel8@aol.com)

**Verkaufe von Privat:** schöne, gepflegte 3-Zi.-Whng., Küche, Bad, Balkon, 80 m² in Niederursel. Energieeffizienzklasse C. VB 329.000 €. Tel. 0176/81076045

**DHH Bad Soden (Neuenhain), Bj. 1982**, Wfl ca. 160 m², Grundstck. 295 m², frei ab 07/2024, VHB € 780.000,-. Tel. 0151/20168742

## GEWERBERÄUME

**Suche Lagerraum, ca. 20 m²** zum Abstellen von Umzugskartons. Tel. 0176/95160499

**Büroraum** (aktuell als Psychotherapiepraxis genutzt), gepflegtes Ambiente mit kleinem Vorräum und Teeküche, ca. 46 m² in Kronberg-Schönberg ab Februar 2024 zu vermieten. Warmmiete 780,- €, Kautions. Tel. 0172/4175933





## Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein-Neubau**  
Kleine Einheit, Erstbezug in Kürze, 78 m<sup>2</sup>, 3 Zi, großer Balkon für **nur 398.000,- € inkl. Carport.**  
Bj. 2023, Energiebedarf 14,3, Klasse A+ Luft-Wasser-Wärmepumpe  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Schwalbach**  
REH mit großem Garten, 110 m<sup>2</sup> Wfl. plus Hobbyraum und Nutzfläche, 4 Zi., 314 m<sup>2</sup> Grundstück für **nur 490.000,- €.**  
Bj. 1965 Endenergiebedarf 303,10, Klasse H, Fernwärme  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Gartenwohnung Königstein**  
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m<sup>2</sup> Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für **nur 318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**  
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?**  
**Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

**IMMOBILIEN-INFO**

**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Energiesparen: Diese Änderungen gelten 2024**  
Ab 2024 treten Änderungen im Bereich des Energiesparens in Kraft. Darauf weist die Energieberatung der Verbraucherzentrale hin: Eine wesentliche Neuerung ist die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Ab dem 1. Januar 2024 müssen Neubauten in Neubaugebieten Heizsysteme installieren, die mindestens zu 65 Prozent auf erneuerbare Energien zurückgreifen. Für bestehende Gebäude außerhalb von Neubaugebieten oder bei einem Heizungsaustausch gelten gestaffelte Fristen bekommen die Einwohner etwas mehr Zeit – in Großstädten bis zum 30. Juni 2026 und in kleineren Gemeinden bis zum 30. Juni 2028. Die Pflicht greift allerdings schneller, wenn der Ausbau eines Wärme- oder Wasserstoffnetzes vor Ort bereits beschlossen worden ist. Die Neuerungen im GEG beinhalten verschiedene Optionen für die Nutzung erneuerbarer Energien: Elektrisch angetriebene Wärmepumpen, Biomasseheizungen, Fernwärme, Gas- oder Ölheizungen mit einem Anteil von mindestens 65 Prozent Biomethan oder Bio-Öl sowie Kombinationen aus Gas-, Öl- oder Biomasseheizungen mit Wärmepumpen oder Solarthermieanlagen. Reine Öl- oder Gasheizungen dürfen 2024 noch eingebaut werden, müssen jedoch ab 2029 einen gewissen Anteil der Heizwärme aus Biomasse oder Wasserstoff erzeugen, der bis 2040 auf 60 Prozent ansteigt.  
Die Förderungen für Heizungsaustausche und Sanierungen werden erhöht, einschließlich eines „Speedbonus“ für schnell umgesetzte Projekte und spezieller Boni für einkommensschwache Haushalte. Ab März 2024 gelten auch höhere Effizienzanforderungen für Haushaltsgeräte wie Kühlschränke und Waschmaschinen. Weitere Änderungen umfassen unter anderem die steigenden CO<sub>2</sub>-Preise, die zu höheren Kosten für Heizöl und Erdgas führen. Eine Erhöhung um 10 Euro pro Tonne CO<sub>2</sub> erhöht den Erdgaspreis um etwa 0,2 Cent pro kWh. Weitere Änderungen finden Interessenten auf: verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Ihr  
**Dieter Gehrig**  
Dieter Gehrig

Quelle: verbraucherzentrale-energieberatung.de  
Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH • Altkönigstr. 7 • 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de • www.haus-t-raum.de

**Neuer Showroom mit über 400 m<sup>2</sup> Fläche**

**AUSSTELLUNG:**  
Parkettböden  
Vinylböden  
Möbel  
Küchen  
Fenster  
Haustüren  
Innentüren  
Treppen  
Terrassenböden  
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51  
65779 Kelkheim  
Tel. 06195 - 7204240  
www.schreinerpreuss.de  
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

**Schreineri Preuß GmbH**  
Raumgestaltung in Holz

**PaX**  
FENSTER UND TÜR  
Partnerbetrieb

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommsheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

## CDU: Wallboxen für alle Bürgerinnen und Bürger

**Kronberg (kb)** – „Die Wallboxen auf dem Rathausparkplatz sollten allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen“, unterstreicht der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Kronberger Stadtparlament, Andreas Becker. „Mit einem Antrag für die erste Sitzungsrunde im Jahr 2024 bittet die CDU Kronberg den Magistrat zu prüfen, ob und mit welchem Aufwand die neu installierten Wallboxen auf dem Rathausplatz mittels eines intelligenten Reservierungssystems auch für die Öffentlichkeit nutzbar gemacht werden können“, berichtet Stefan Möller, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU. Die CDU-Politiker verweisen darauf, dass die Stadt Kronberg am 10. November 2022 zu einem Online-Informationsabend zum Thema „Elektromobilität für Einsteiger“ eingeladen hatte. Hier wurde die Vorbildfunktio-

on der Stadt durch den „E-Lotsen“ Friedrich Horn hervorgehoben, wobei sukzessive alte Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren durch elektrobetriebene ersetzt werden. Derzeit sind drei E-Fahrzeuge im Einsatz, die in der Regel über die neu installierten Ladesäulen auf dem Rathausparkplatz mit Strom versorgt werden. „Kronberg beabsichtigt nun, ein Ladeinfrastrukturkonzept auszuschreiben. Bis sich hierauf Anbieter finden, wird voraussichtlich viel Zeit vergehen. Diese Zeit sollte genutzt werden, um die wenigen bestehenden Möglichkeiten auszuschöpfen“, so die CDU-Parlamentarier. Dabei habe nicht jede Bürgerin oder jeder Bürger die Möglichkeit, sein Fahrzeug privat zu laden und sei somit auf öffentliche oder berufliche Ladeinfrastruktur angewiesen. Dies betreffe aus Platzgründen vor allem

Altstadtbewohnerinnen und -bewohner, die zu einem signifikanten Anteil auch den Rathausparkplatz nutzen. Die dort installierten Ladesäulen könnten möglicherweise mittels eines intelligenten Reservierungssystems so ertüchtigt werden, dass sie für Bürgerinnen und Bürger – notfalls zeitlich beschränkt – nutzbar sind (Wallbox-Sharing). Bereits im Jahr 2018 hatte die CDU mit ihren damaligen Koalitionspartnern beantragt, den Bedarf an öffentlich zugänglichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Kronberg zu ermitteln, Vorschläge zu erarbeiten, an welchen Standorten in Kronberg öffentliche Ladestationen möglich und sinnvoll einzurichten sind, mögliche Formen des Betriebs solcher Ladestationen (durch die Stadt oder die Stadtwerke, durch EVU oder andere private Be-

treiber) sowie die für die Stadt anfallenden Kosten und Einnahmen für Errichtung und Betrieb zu schätzen und über das Ergebnis der Prüfung den Stadtverordneten zu berichten. Der Antrag wurde durch folgende Punkte ergänzt:  
• Der Strombedarf soll durch regenerative Energien gedeckt werden.  
• Anschlussmöglichkeiten und Ladekapazitäten sollen aufgelistet und Alternativen der Bezahlmöglichkeiten geprüft werden.  
„Der ergänzte Antrag wurde mit 28 Ja-Stimmen und fünf Nein-Stimmen angenommen, jedoch passiert ist seitdem nicht viel“, bedauert Andreas Becker. „Die CDU-Fraktion verbindet mit dem Klimaschutzmanager Friedrich Horn die Hoffnung, dass das Thema nun mehr Fahrt aufnimmt“, so Becker und Möller abschließend.

## Startschuss für Fachkräftesicherung im Kreis mit Fokus auf Zukunftslösungen

**Hochtaunuskreis (kb)** – Der Hochtaunuskreis steht vor einer bedeutenden Herausforderung: einem prognostizierten Fachkräftemangel in den nächsten Jahren. Um dies zu bewältigen, hatte das Kommunale Job-Center Hochtaunus (KJC) in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) und dem Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) der Goethe-Universität Frankfurt eine „Zukunftswerkstatt“ im Kreishaus organisiert. Ziel ist es, regionale Wirtschaftsvertreter zusammenzubringen, um wirksame Strategien zur Fachkräftesicherung zu entwickeln. Landrat Ulrich Krebs betonte zum Auftakt der Veranstaltung: „Der Fachkräftemangel stellt eine umfassende Herausforderung für den Hochtaunuskreis dar, die jeden von uns betrifft – sowohl die Arbeitskräfte als auch die Unternehmen und die politischen Entscheidungsträger. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, dass wir gemeinsam strategische Lösungen entwickeln und umsetzen, um unsere regionale Wirtschaft zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten.“

An den Fachkräftesicherungs-Workshops im Hochtaunuskreis nahmen Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen Bereichen teil – einschließlich lokaler Institutionen, Unternehmen und berufsständischer Kammern. Die Veranstaltung bot eine Mischung aus informativen Vorträgen und interaktiven Diskussionsrunden. Darüber hinaus hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, in kleineren Gruppen zusammenzukommen und sich intensiv über verschiedene Lösungsansätze und Maßnahmen zu den Schlüsselthemen auszutauschen.

### Es muss gehandelt werden

Die aktuellen Arbeitsmarkt- und Berufsprognosen der Hessischen Fachkräfteinitiative „Zukunftsgerecht und regional: Fachkräftesicherung in Hessen“ zeigen klar auf, dass



Wollen den Arbeitsmarkt zukunftsfähig machen (v. l.): Claudia Wesner (Stabstelle Fachkräftesicherung Ministerium), Landrat Ulrich Krebs, Dr. Christa Larsen (Leitung IWAK: Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur), Kreisbeigeordnete Katrin Hechler und Annette Meyer (Fachbereichsleitung KJC)  
**Foto: Hochtaunuskreis**

auch im Hochtaunuskreis gehandelt werden muss. Die Herausforderungen durch zunehmende Renteneintritte und geringer werdende Berufseinstiegszahlen spiegeln sich auch in den Prognosen wider, die einen erheblichen Anstieg des Fachkräftemangels bis 2028 und darüber hinaus vorhersagen.

Bestehende Strategien zur Fachkräftesicherung wurden überprüft und weiterentwickelt. Dr. Christa Larsen, Leiterin des IWAK, betonte: „In der Zukunftswerkstatt konnten wir die Herausforderungen in der Fachkräftesicherung klar definieren und aufzeigen, wo

Handlungsbedarf besteht. Durch die Einbeziehung der Erfahrungen der Teilnehmenden erkennen wir die Potenziale im Land, die wir nun zielgerichtet für die zukunftsträchtige Entwicklung der Fachkräftesicherung nutzen müssen.“

Eine wichtige Erkenntnis war die Notwendigkeit, Absolventen stärker an lokale Unternehmen und öffentliche Arbeitgeber zu binden. Dr. Larsen merkte an, dass eine genauere Betrachtung erforderlich sei, um Menschen und Betriebe besser miteinander zu vernetzen. Langfristig muss die Fachkräftesicherung so

angepasst werden, dass der Arbeitsmarkt die Auswirkungen des demografischen Wandels bewältigen kann.

Katrin Hechler fügte hinzu: „Der Hochtaunuskreis ist ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten. Trotz steigender Einwohnerzahlen zeigt die Arbeitsmarktstatistik, dass der Fachkräftemangel auch uns vor Herausforderungen stellt. Die Zukunftswerkstatt hat deutlich gemacht, wo wir bereits erfolgreich sind und wo wir konkret ansetzen müssen, um den Arbeitsmarkt im Hochtaunuskreis und in den umliegenden Gemeinden nachhaltig zu stärken.“

### Investition in junge Menschen

Annette Meyer, die Fachbereichsleitung des Kommunalen Jobcenters im Hochtaunuskreis, ergänzte: „Ich bin sehr erfreut, dass wir mit dieser Veranstaltung wichtige Entscheidungsträger mobilisieren konnten, um maßgeschneiderte Maßnahmen und Ideen für eine zukunftsfähige Fachkräftesicherung im Hochtaunuskreis auf den Weg zu bringen.“ Die Zukunftswerkstatt hat auch die Notwendigkeit hervorgehoben, in junge Menschen und die Anpassung des Ausbildungssystems zu investieren, um die Berufsausbildung attraktiver zu gestalten und junge Talente für den Landkreis zu gewinnen.

Angesichts des Erfolgs der Veranstaltung sind weitere regelmäßige Workshops und Fachkräftegipfel geplant, um die erarbeiteten Ideen weiterzuentwickeln und umzusetzen. Diese kontinuierliche Anstrengung wird dazu beitragen, den Hochtaunuskreis als attraktiven Arbeits- und Lebensraum zu stärken.

Weitere Informationen zur Fachkräfteinitiative „Zukunftsgerecht und regional“ des HMSI finden sich unter <https://soziales.hessen.de/fachkraeftesicherung/fachkraeftenitiative>

## Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

11.1. – 17.1.2024

791 km

Do., Di. + Mi. 20.15 Uhr  
Fr., Sa. + Mo. 18.00 + 20.15 Uhr  
So. 17.15 + 19.30 Uhr

WOW

Nachricht aus dem All  
Sa. + So. 15.00 Uhr

25.1. – 19.30 Uhr –

Film & Gaumengenuss  
Kleines Whisky-Tasting und  
Film „The old oak“

www.kronberger-lichtspiele.de  
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

## Oberursel

Auktion am 20.01.2024  
Antiquitäten, Schmuck, Teppiche  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
www.auktionshaus-oberursel.de

## bis 80,- €/gr Gold „Goldankauf“ Sofort Bargeld

WIR KAUFEN: ALTGOLD UND SILBER IN JEDER FORM

- Altgold
- Goldmünzen
- Goldschmuck
- Bruchgold
- Zahngold
- Goldbarren
- Silberschmuck
- Golduhren
- auch m. Zähnen
- Silberbesteck
- Platin
- Altsilber

## Antik Galerie Wagner

Klosterstraße 1 · 61462 Königstein · Tel.: 06174 9610801



Der Gepard im Opel-Zoo zeigt sein imposantes Raubtiergebiss.  
Foto: Archiv Opel-Zoo

## Gebisse und Zähne – Öffentliche Führung im Opel-Zoo

**Kronberg (kb)** – Wenn Raubtiere ihre Zähne zeigen, kann das schon sehr eindrucksvoll sein. Doch was genau unterscheidet ihr Gebiss von einem Pflanzenfresser, wie sieht ein Backenzahn von einem Elefanten aus und wie oft wächst er nach? Welchen Anforderungen müssen Gebisse und Zähne bei den verschiedenen Tierarten gewachsen sein und warum sind sie überhaupt so unterschiedlich? Um diese und viele andere interessante Fragen geht es in der nächsten Öffentlichen Führung im Opel-Zoo, die am Samstag, 13. Januar, um 15 Uhr beginnt. Die Zoopädagogen zeigen bei dieser Veranstaltung viele Exponate, daher findet sie in der Zooschule statt. Ideal also, um sich bei kühleren Temperaturen ein wenig aufzuwärmen und viel Spannendes zu erfahren.

Auch sonst sind bei einem winterlichen Zoo-besuch interessante Beobachtungen möglich, da sich die meisten Tiere draußen aufhalten. Giraffen und Elefanten sind auf den großen Laufflächen der Tierhäuser zu sehen und die lebhaften Kattas und Roten Varis sind auch durch die großen Panoramascheiben ihres Warmhauses gut zu beobachten. Und alle Besucher können im Januar noch den Winter-Rundgang im Opel-Zoo erleben: Eine gebildete Rätsel-Broschüre führt zu winterlich geschmückten Stationen, an denen es ebenfalls einiges rund um die Tiere zu entdecken gibt. Die Öffentlichen Führungen im Opel-Zoo sind kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung am 13. Januar beginnt direkt in der Zooschule im Opel-Zoo.

## Straßensperrung Fichtenstraße

**Kronberg (kb)** – Wegen der Aufstellung eines Autokranes wird es erforderlich, die Fichtenstraße am 19. Januar 2024 voraussichtlich im Zeitraum zwischen 9 und 15 Uhr für den Verkehr zu sperren. Die Um-

leitung während der Sperrung erfolgt von der Fichtenstraße über In den Dellwiesen, Albert-Schweitzer-Straße zur Schönbergerstraße und umgekehrt. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

## Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Beratung \* Planung \* Ausführung \* Service

Elektrotechnik Ritschel

Inh. Martin Ritschel  
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg  
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103  
info@elektro-ritschel.de  
www.elektro-ritschel.de

Freitag

2 -3



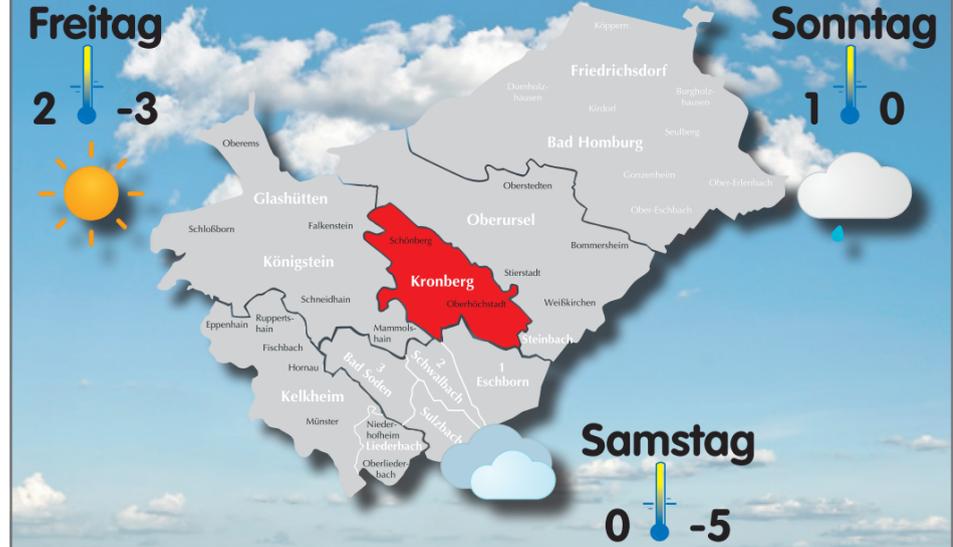
Sonntag

1 0



Samstag

0 -5



## DAMEN WAHL

DER CASINO-ABEND FÜR FREUNDINNEN

## Prickelndes Champagner-Erlebnis

Freier Eintritt und Begrüßungs-Champagner, köstliches 3-Gänge-Menü, Champagnerverkostung mit Maître Sommelier Hanns Fertsch, Einführung in die Welt des Klassischen Spiels und 3 Glücksjetons

Jetzt reservieren!\*

Für 89,- Euro pro Teilnehmerin

\*Nur für unsere Besucherinnen. Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Infos und VVK vor Ort oder online über [spielbank-bad-homburg.de/events/damenwahl](http://spielbank-bad-homburg.de/events/damenwahl).

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

BAD HOMBURG  
VOR DER HOHE

Am  
25.1.2024  
ab 19.00 Uhr



Spielbank  
Bad Homburg  
1841

# Bauen & Wohnen



## Eine neue Wärmepumpenlösung ermöglicht individuelle Temperaturen bei geringen Kosten für Mehrfamilienhäuser



Die Wärmepumpe Invisible Thermo Unit lässt sich maximal platzsparend in die Wand integrieren und ist daher bestens für den Einbau in Wohnungen geeignet.

(Foto: epr/Heliotherm)

(epr) Eine ungleiche Wärmeverteilung, hohe Betriebskosten, ein enormer Serviceaufwand oder unnötiger CO<sub>2</sub>-Ausstoß – herkömmliche zentrale wie auch dezentrale Heizungen können für die Bewohner von Mehrfamilienhäusern sowie für das Klima eine Reihe Nachteile mit sich bringen. Die Lösung: Eine Wärmepumpe, die eine moderne, umweltbewusste Art verkörpert, Wärmeenergie zu gewinnen und zu nutzen. Ihre Vorteile erstrecken sich über ökologische, wirtschaftliche und komfortable Aspekte, die sie zu einer optimalen Wahl für Heizungs- und Kühlsysteme machen. Heliotherm geht mit einem aktuellen Forschungsprojekt sogar noch einen Schritt

weiter, um das klimafreundliche Heizen in Zukunft auch den Bewohnern in Mehrfamilienhäusern zu ermöglichen: Mit der innovativen Invisible Thermo Unit hat Heliotherm eine dezentrale Kleinwärmepumpe für jede Wohnung in einem Mehrfamilienhaus entwickelt. Sie wird nach erfolgreich abgeschlossenem Feldtest nicht nur die vielseitigste Kleinwärmepumpe auf dem Markt sein, sondern auch die langlebige und kann schalldämmend in dünnere Zwischen- oder Trennwände eingebaut werden. Umweltfreundlichkeit steht an vorderster Stelle: Durch den Einsatz von Low-GWP-Kältemitteln wird nicht nur die Atmosphäre entlastet, sondern auch die Effizienz gesteigert und gleichzeitig die CO<sub>2</sub>- bzw. Treibhausgasbelastung der Umwelt durch neue Kältemittel reduziert. Auch die Wirtschaftlichkeit von Wärmepumpen ist beeindruckend: Die Invisible Thermo Unit eignet sich für Neubau wie Bestand und punktet mit geringsten Umbaukosten, die durch langfristige Einsparungen bei den Energiekosten mehr als ausgeglichen werden. Durch die intelligente Wärmepumpensteuerung „webcontrolAT“ bietet sie einen hohen Nutzerkomfort. Ein weiterer Pluspunkt ist die Vielseitigkeit. Die Invisible Thermo Unit kann nicht nur für das Heizen, sondern auch für das Kühlen von Wohnungen eingesetzt werden und bietet somit ganzjährigen Komfort und eine effiziente Klimatisierung – bei geringen Wartungskosten. Mit modernen Heiz- und Kühllösungen ebnet Heliotherm den Weg in eine nachhaltige und komfortable Zukunft im Mehrfamilienhaus. Mehr Infos zum Unternehmen und wann die innovative Wärmepumpe erhältlich ist, erfährt man unter [www.heliotherm.com](http://www.heliotherm.com).

## ZÖLLER & JOHN

Malerei- und Anstreicherbetrieb GMBH  
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung



Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644  
E-Mail: [maler@zoeller-u-john.de](mailto:maler@zoeller-u-john.de) · [www.zoeller-u-john.de](http://www.zoeller-u-john.de)

Beachten Sie unseren Immobilienmarkt!



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)



Kronberger Bote

Liebe Kunden,  
ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.  
Ihr Mediator  
06174 9385-66  
[caruso@hochtaunus.de](mailto:caruso@hochtaunus.de)  
Beste Grüße  
Angelino Caruso